Erscheint jeden Dinstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Aufsätze für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an Herrn A. Frohberger einzusenden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 58. Leipzig, Freitag am 23. Juni 1848.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 19. u. 20. Juni 1848.

Fr. Aderholz in Breslau.

4155. **Brand, Th.**, Handbuch der Preuß. Gesetz-Sammlg. v. 1806 bis einschließlich 1845. 7—9. Hft. gr. 8. à ½ ₰

4156. — der Krieg mit Rußland. gr. 8. In Comm. * 1 Ngl

4157. **Fliegner, F.**, Königreich Polen u. Freistaat Krakau. (Karte.) Fol. 3 Ngl

4158. **Goßler, A.**, Zur Verfassungsfrage. gr. 8. In Comm. Geh. * ⅙ ₰

4159. **Preußen's** neue Staatseinrichtung. Von M. C. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 Ngl

4160. **Nintel, N. C. G.**, üb. Errichtung e. deutschen Seemacht. br. 8. Geh. ¼ ₰

Adolf & Co. in Berlin.

4161. **Revolutions-Raketen.** 1.: Die März-Zerronnenschaften. gr. 8. 1½ Ngl

Anhuth in Danzig.

4162. **Herbst, Ch.**, Lectionum Venusinarum particula prima. gr. 4. Geh. * 12 Ngl

Barth in Leipzig.

4163. **Luther, M.**, wider die stürmenden Bauern. Verlag d. Lutherstiftung. V. gr. 8. Geh. 1½ Ngl

4164. — ein Sendebrief von dem harten Büchlein wider die Bauern. Verlag d. Lutherstiftung. VI. gr. 8. Geh. 3 Ngl

4165. — Ob Kriegsleute auch in seligem Stande sein können. Verlag d. Lutherstiftung. VII. gr. 8. Geh. 4½ Ngl

4166. — Warnung an seine lieben Deutschen. Verlag d. Lutherstiftung. VIII. gr. 8. Geh. 6 Ngl

Obige 4 Schriftchen zusammen ** 9 Ngl.

Bertelsmann in Gütersloh.

4167. **Bulle, A. C.**, die Reorganisation der Volksschule. Denkschrift an d. constituirende National-Versammlg. in Berlin. gr. 8. Geh. ⅙ ₰

4168. **Vormbaum, H.**, Hermann zu Cappenberg. Ein rheinisch-westfäl. Lebensbild aus d. 12. Jahrh. 8. Geh. 6 Ngl

G. Bethge in Berlin.

4169. **Trendelenburg, A.**, Eine Kammer oder zwei? und von welcher Art? gr. 8. Geh. 3 Ngl

Bethmann in Leipzig.

4170. * **Jahr, G. H. G.**, ausführl. Symptomen-Kodex d. homöopath. Arzneimittellehre. Neue Lieferungs-Ausg. 1. Thl. 6. Lfg. u. 2. Thl. 6. Lfg. gr. 8. Geh. à ½ ₰

Braumüller & Seidel's Verl.-Conto in Wien.

4171. **Zeitschrift**, Oestreich. militärische. Red.: F. v. Hannekart. Jahrg. 1848. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro 12 Hfte. * 8 ₰

F. A. Brockhaus in Leipzig.

4172. **Real-Encyklopädie**, allgem. deutsche. Convers.-Lexikon. Neue Ausg. der 9. Aufl. 138. Lfg. gr. 8. Geh. 2½ Ngl

Buddeus in Düsseldorf.

4173. **Schnaase, K.**, polit. Katechismus f. d. Volk. 12. Geh. 3 Ngl

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

4174. **Entwurf** einer Presbyterial- u. Synodal-Ordnung f. d. evang. Kirche v. Württemberg. gr. 8. Geh. 3 Ngl

Eichstädt in Schneidemühl.

4175. **Francke, E.**, des Herrn Allmacht u. Hilfe. Predigt. 8. Geh. 3 Ngl

Herm. Fritzsche in Leipzig.

4176. **Fritzsche, R. W.**, deutsch-latein. Uebersetzungsbuch. 2 Thle. in 1 Bd. (1. Thl.: Erstes Regel- u. Uebungsbuch u. 2. Thl.: Geschichte Rom's.) br. 8. Geh. ⅔ ₰

Grottendiek in Wien.

4177. **Thorbecke, H. W.**, Freude im Gebet. Christkathol. Andachtsbuch. 16. Geh. 18 Ngl

Hempel in Berlin.

4178. **Revolutionen**, die, der Gegenwart. 1. Suppl.-Hft.: Geschichte d. Berliner Revolution. 3. Hft. 8. * ⅙ ₰

Homann in Danzig.

4179. **Hülsen, C. Graf v.**, ein Bild unserer Tage. Offenes Sendschreiben an die Preuß. Volksvertreter. 8. 2 Ngl

4180. — ein deutsches Wort. 8. 2 Ngl

Hotop in Cassel.

4081. **Hotop, H.**, Was dem Handels- u. Gewerbsstande Noth thut. Mit besond. Beziehung auf Kurhessen. 8. Geh. * ⅙ ₰

4182. **Jordan u. Dingelstedt.** Zeitstimmen aus Hessen. 1840—1848. 8. Geh. * ⅙ ₰

4183. **Winckler, E. L. W.**, Blüthen-Kalender der Deutschen u. Schweizer Flora. 8. Geh. 12 Ngl

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

4184. **Cantu, C.**, allgem. Weltgeschichte f. d. kathol. Deutschland. Nach d. 7. Ausg. bearb. v. M. Brühl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. 11¼ Ngl

Kaiser in Bremen.

4185. **Paters**, des flüchtigen, Prophezeihungen. gr. 8. Geh. ** 3¾ Ngl
4186. **Rösing, Johannes**, vor Gericht. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 3 Ngl
4187. **Unterhaltungsblatt**, Bremisches. Red.: W. Fricke. Jahrg. 1848. 104 Nrn. gr. 4. * 2⅔ ,ß

Kirchheim, Schott & Thielmann in Mainz.

4188. **Binterim, A. J.**, pragmat. Geschichte der deutschen National-, Provinzial- u. vorzüglichsten Diöcesanconcilien. 7. u. letzter Bd. gr. 8. 1⅔ ,ß
4189. **Gioberti, V.**, Grundzüge e. Systems der Ethik. Aus d. Ital. v. K. Sudhoff. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 1 ,ß
4190. **Hepp, J.**, vollständ. Lehr- u. Lesebuch f. Volksschulen. 3. Aufl. gr. 8. * ½ ,ß
4191. **Katechismus**, d. römische. Uebers. v. J. Felner. 4. Aufl. Hrsg. v. Frick. gr. 12. Geh. 1⅙ ,ß
4192. **Lambruschini, J. B.**, der geistliche Führer. Gebetbuch. Nach d. Ital. 18. Geh. 18 Ngl
4193. **Martin, K.**, Lehrbuch d. kathol. Religion f. höhere Lehranstalten. 2 Thle. gr. 8. Geh. 2⅓ ,ß
4194. **Zehrt, C.**, die Einführung d. Christenthums auf d. Eichsfelde durch d. h. Bonifacius. 8. Geh. 12 Ngl

Koscky & Co. in Frankfurt a. O.

4195. **Vortrag** üb. d. Parcellirung der Domainen. gr. 8. Geh. 3 Ngl

Berliner Literatur-Comtoir in Berlin.

4196. **Wolff's Reise-Zeitung.** II. Jahrg. 1848. Juni. Imp.-4. 2 Ngl

Lüderitz'sche Verlagsh. in Berlin.

4197. **Wiegmann's, A. F. A., u. J. F. Ruthe's** Handbuch d. Zoologie. 3. Aufl. Umgearb. v. F. H. Troschel u. J. F. Ruthe. gr. 8. 2¼ ,ß

Naumann in Dresden.

4198. **Wort**, d. prophetische, der heil. Schrift ist d. einzige Schlüssel zum Verständniß der gegenwärt. Zeit. 2 Unterredgn. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * 4 Ngl

Neff in Stuttgart.

4199. **Enthüllungen** über Belgien. gr. 8. Geh. ¼ ,ß

Orell, Füßli & Co. in Zürich.

4200. **Jucker, J. H.**, Symbola ad doctrinam de furto per effracturam commisso. gr. 8. In Comm. Geh. * 12 Ngl
4201. **Raabe, J. L.**, die Jacob Bernoullische Function. 4. Geh. * ⅚ ,ß

Riegel'sche Buchh. in Potsdam.

4202. **Motzkus, F.**, d. preuß. Beamtenwesen in s. bisherigen Mängeln. 8. Geh. 6 Ngl

v. Romberg-Velsen in Neuß.

4203. **Clemens August** od. kathol. Stimmen am Rhein. 1. Jahrg. 1848. Mai—Decbr. 70 Nrn. gr. 4. Vierteljährlich * ½ ,ß

Schmidt & Leo in Wien.

4204. **Dominicus, F.**, Bilder ohne Bilderbuch. Aus Wien im März 1848. gr. 16. In Comm. Geh. ½ ,ß

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

4205. **Exercier-Reglement** f. d. Volkswehr d. Großherzogth. Oldenburg. br. 8. Geh. ¼ ,ß
4206. **Sammlung** v. Kritiken üb. den Entwurf e. Verfassg. f. d. Großherzogth. Oldenburg. 1. Beitrag. gr. 8. Geh. * ⅙ ,ß
4207. **Vorwärts!** Neue freiheitliche Blätter. Hrsg. v. W. F. Köhler. 1. Jahrg. 1848. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. * ½ ,ß

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

4208. **Predigt-Bibliothek**, neue, d. In- u. Auslandes. Hrsg. v. Ch. G. Wilke. IV. Jahrg. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * 12 Ngl

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

4209. **Collection** of British authors. Vol. 148.: Sir Theodore Broughton, by G. P. R. James. Vol. 2. gr. 16. Geh. * ½ ,ß
4210. **Forststrafgesetz**, das, f. d. Königr. Sachsen, erläut. ꝛc. v. A. Baumgarten-Crusius. gr. 8. Geh. 1⅓ ,ß

Twietmeyer in Leipzig.

4211. **Solution** définitive d'un problème fort compliqué ou moyen d'affranchir le travail de l'exploitation du capital individuel. 8. Geh. * 12 Ngl

L. Voß in Leipzig.

4212. **Dulk, F. Ph.**, Pharmacopoea Borussica. Die preuss. Pharmacopoe übers. u. erläut. 5. Aufl. 13. Lfg. (Schluss.) gr. 8. Geh. * 1 ,ß 18 Ngl
4213. **Prichard, J. C.**, Naturgeschichte d. Menschengeschlechts. Nach der 3. engl. Aufl. mit Zusätzen hrsg. v. R. Wagner u. J. G. F. Will. 4. Bd.: Oceanische u. amerikan. Völker. gr. 8. 3 ,ß 6 Ngl

Weber in Bonn.

4214. **Arndt, E. M.**, Bilder kriegerischer Spiele u. Vorübungen. 12. Geh. ⅓ ,ß
4215. **Brand, C. S. Th.**, die drei deutschen Farben u. ein deutsches Wappen. 12. In Comm. Geh. * ⅓ ,ß
4216. **Kilian, H. F.**, Operationslehre f. Geburtshelfer. 2. Aufl. 5. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 ,ß
4217. **Naumann, M. E. A.**, Metaphysisches in der Physiologie. gr. 8. Geh. ⅓ ,ß

Weber in Leipzig.

4218. **Geschichte** d. dritten franz. Revolution. 5. u. 6. Lfg. gr. 4. Geh. à * ⅙ ,ß

Weber in Naumburg.

4218. **Göring, Ch.**, Anträge an d. National-Versammlg. zu Berlin, betreff. Gewerbefreiheit u. Gewerbeverhältnisse. gr. 8. In Comm. Geh. ** 2½ Ngl

Weiß in Grünberg.

4220. **Wolff, O.**, Geschichte d. Stadt Grünberg bis zur Einführg. d. Reformation. 5. Lfg. (Schluß.) 8. Geh. 6 Ngl

Wengler in Aachen.

4221. **Anfangsgründe** d. deutschen Verslehre. 1. Hft. gr. 8. Elberfeld 1847. * 4 Ngl
4222. **Do you speak English?** (Sprechen Sie englisch?) od. engl.-deutsche Gespräche ꝛc. 2. Aufl. gr. 16. Geh. 12 Ngl
4223. **Guide, le**, des voyageurs sur le chemin de fer de Paris à Berlin. — Wegweiser f. das auf d. Eisenbahn v. Berlin bis Paris reisende Publikum. 12. Geh. * 4 Ngl
4224. **Parlez-vous français?** od. franz.-deutsche Handels- u. Geschäftsgespräche im Umgange, im Laden u. auf d. Reise ꝛc. 2. Aufl. gr. 16. Gh. 12 Ngl

---

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 19. u. 20. Juni 1848.

Cranz in Hamburg.

Mozart, W. A., Zwölf Sinfonien, f. Pfte. zu 4 Händen arrangirt von *C. Czerny*. Zweite Serie, No. 13—24. (Bisher noch nicht gedruckt.) No. 19. 1 ,ß 10 Ngl.

F. Gloeggl in Wien.

Liederbuch des Wiener Männergesangvereins. Chöre und Quartette für Männerstimmen. 2. Jahrg. 3. Lief. 2 fl. 30 kr.

Hedler in Frankfurt a. M.

Auswahl beliebter Gesänge und Lieder, m. Pfte. No. 1. *H. Hecht*, Die alte Leut'. 18 kr. — No. 2. *J. C. Düring*, Mein schönster Traum. 36 kr. — No. 3. *J. C. Düring*, Sehnsucht nach der Heimath. 18 kr.
Düring, J. C., Diana- od. Jagd-Polka f. Pfte. 18 kr.
Lieder, 2 zeitgemässe, m. Pfte. od. Guitarre. No. 1, 2. à 6 kr.
Potpourris und Melodien-Echos eingerichtet f. Pfte. No. 5. Romanze aus der weissen Dame. 18 kr.
Schaub, S., Drei Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 36 kr.
Stiastny, G., Freimaurer-Schottisch f. Pfte. 18 kr.
Wolff, H., Emma-Polka f. Pfte. 18 kr.

SLUB
Wir führen Wissen.

Mechetti in Wien.

Chotek, F. X., Klänge am Vesuv. Fünf neapolitanische Volkslieder f. Pianoforte zu 4 Händen im leichten Style. 45 kr.

Hellmesberger, G. j., Op. 3. Sonate f. Pianof. und Violine. 2 fl.

Kullak, T., Op. 45. Album espagnol. Mélodies originales paraphrasées p. Pfte. Complet 2 fl. 30 kr. No. 1. El Pavero. No. 2. La Señora de Sevilla. No. 3. El Arenero. No. 4. Bolero nacional. No. 5. Cancion aragonesa. No. 6. La Bailadora biscaina. à 45 kr.

Liszt, F., Remiscenses de Lucrezia Borgia. Grande Fantaisie p. Pfte. Première Partie: Trio du second Acte. 1 fl. 30 kr. Seconde Partie: Chanson à boire — Duo — Finale. 2 fl.

Litolff, H., Marsch für die heldenmüthige Wiener Studenten-Legion f. Pfte. zweihändig. 15 kr. — f. Pfte. vierhändig. 20 kr. f. Orchester, Partitur. 30 kr. — f. Militärmusik, Partitur 30 kr.

Rakoczy-Marsch. Ungarischer Nationalmarsch für Pianoforte. Neue Ausgabe. 15 kr.

Mechetti in Wien ferner.

Speier, W., Op. 65. Oesterreich's Gruss an die deutschen Brüder von *Anastasius Grün*. Für eine Stimme mit dreistimmigem Männerchor und Pfte. 45 kr.

Storch, A. M., Neues Osterlied von *C. Rick*, nach einer Originalmelodie für vierstimmigen Männerchor eingerichtet. Partitur und Stimmen. 20 kr.

— — Festmarsch, Wien's tapfern Bürgern gewidmet, f. Pfte. eingerichtet. 15 kr.

Teichmann, A., Scena e Romanza per Soprano con Pianoforte. 30 kr.

Willmers, R., Op. 56. Klänge aus dem Süden. Fantasiestücke nach italienischen National-Melodien f. Pfte. No. 1—5. à 1 fl.

Niemirowski in Lemberg.

Janowska, J., Deux Mazures p. Pfte. 5 Nꝓ.

Serwaczynskiego, St., Do Wszystkich. 6 Nꝓ.

— — Wiwat Gwardyi Narodowa. 3 Nꝓ.

Nichtamtlicher Theil.

Aus der Schweiz.

Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen zu entsprechen, geben wir den nachfolgenden Artikel aus der Neuen Zürcher Zeitung d. d. 3. Juni 1848. —

Es ist wirklich schmerzlich, in unsern Tagen noch Grundsätze ausgesprochen zu wissen, wie Bern sie hier vertritt. Möchten sich Organe finden, die hiergegen, namentlich auch vom staats- und völkerrechtlichen Gesichtspunkte aus, sich aussprächen; gern würden wir denselben die Spalten des Börsenblattes öffnen.

Die letzten 15 Jahre haben auch die letzten Zweifel über das Rechtswidrige des Nachdrucks aufgehoben und kein civilisirter Staat duldet mehr solche Schmach. Sollte Bern allein den Geistes-Raub länger unter seinen Schutz stellen wollen?! Die Redaction.

Bern. Eidgenössische Tagsatzung. 93. Sitzung, 31. Mai. Fortsetzung der Berathung des Bundesentwurfs.

Art. 69 (Nähere Angabe der Gegenstände, welche in den Geschäftskreis beider Räthe fallen.) Unter den hiebei gestellten Amendements erwähnen wir besonders den Antrag von Genf, eine Bestimmung aufzunehmen, welche der Bundesbehörde den Schutz für das literarische und artistische Eigenthum überträgt. Bern bemerkt, daß das geistige Produkt nicht der Waare gleichgestellt werden könne; das geistige Produkt ist ein Gemeingut Aller und dessen Verbreitung darf daher im Interesse der Aufklärung und des öffentlichen Unterrichts, durch nichts gehindert werden. Ist daher gegen den Antrag von Genf. Zürich bemerkt, daß man dort allerdings sehr geneigt wäre, dem Produkte literarischer Thätigkeit Schutz zu gewähren, indem man der Ueberzeugung lebe, daß die Frucht der Arbeit des Gelehrten geschützt und gewahrt zu werden verdiene; schwieriger und unentschiedener sei die Frage wegen der Producte der Kunst und der Erfindungen des Gewerbfleißes. Waadt unterstützt lebhaft die Ansicht von Genf, denn es sei entmuthigend für das Talent und schmerzlich für dasselbe sowohl, wie auch ungerecht gegen den, welcher ein wissenschaftliches Werk zum Verlag an sich gebracht, wenn man sehe, wie die Frucht langjähriger Studien und mühsamer Arbeit, großer Aufopferungen und Kosten, durch diebischen Nachdruck dem verdienten Manne entrissen werde, welcher gehofft, sich durch seinen Fleiß und Kenntnisse die alten Tage zu sichern. So wenig man den Diebstahl am materiellen Eigenthum zulassen darf, ebensowenig darf man die Dieberei am geistigen Eigenthum gestatten. Will auch eine diesfällige Bestimmung, doch nicht ganz bindend für die Bundesbehörde, sondern mehr in dem Sinne, die Sache den Cantonen anheimzustellen. Thurgau glaubt, es würde dem Bunde sehr wohl anstehen, wenn man der Bundesbehörde das Recht einräumen würde, dem literarischen Eigenthum durch die Gesetzgebung Schutz zu gewähren. St. Gallen hält dies zum Theil für nicht ausführbar, theils nicht rathsam. Zürich würde sehr bedauern, wenn in dieser Beziehung nichts zu Stande käme, denn wenn die Schweiz den Nachdruck verbietet, so kann sie dann mit Deutschland und Frankreich Verträge abschließen, wodurch auch die literarischen Erzeugnisse der Schweiz in diesen beiden großen Staaten geschützt werden und somit die schweizerischen Schriftsteller einen ungemein ausgedehnten Spielraum für ihre Thätigkeit bekommen. Freiburg: Der Verfasser opfert einen Theil seines materiellen Eigenthums und seiner Zeit auf, nicht bloß seiner Gedanken, um ein Werk zu Stande zu bringen, das der Welt zum Nutzen gereichen soll. Denke man doch an solche, die langjährige, kostspielige, physikalische Experimente erfordern, an gefahrvolle, theure, weite Reisen, welche Naturforscher für neue Entdeckungen unternehmen. Soll dann der nächste beste das Buch nachdrucken dürfen, welches als Endresultat aller dieser Anstrengungen herausgekommen ist, um sich mit sehr geringen Kosten den Gewinn davon zuzueignen? Bern beharrt neuerdings auf unbedingter Freiheit in diesen Dingen; eine Menge gemeinnütziger Bücher, die zum Volksunterricht dienen, könnten sonst nicht in Masse allgemeine Verbreitung finden, wenn Privilegien für Schriftsteller und Buchhändler aufgestellt würden. Daß kein Nachtheil mit dem jetzt herrschenden System verbunden sei, beweise die Erfahrung, indem die Schweiz nicht den mindesten Schaden davon gehabt habe. Genf bemerkt hierauf, ja freilich habe die Schweiz bedeutenden Schaden darunter gelitten, indem dem Gesandten bekannt sei, daß mehrere höchst nützliche Werke eben aus Mangel an Schutz für das literarische Eigenthum in der Schweiz gar nicht haben erscheinen können und somit das Publikum die Vortheile, die es aus selbigen hätte schöpfen können, ganz habe entbehren müssen.

Indessen blieb dies Amendement in der Minderheit.

Zur Erwiderung an Herrn Karow.

Herr Karow in Dorpat ereifert sich in Nr. 56 d. Bl. über die Leichtfertigkeit und Unkenntniß, womit in Nr. 48 über die nichtzahlenden russischen Collegen abgeurtheilt worden.

Der Vorwurf der Leichtfertigkeit ist insofern gegründet, als es nicht, wie in der angegriffenen Nummer behauptet wird, Herr Kymmel allein ist, durch den das Verfahren der russischen Collegen gerichtet worden. Die gleiche Anerkennung, wie Herrn Kymmel, gebührt auch den Herren Götschel in Riga, Reyher in Mitau und Armand u. C. in Petersburg, welche ebenfalls zur rechten Zeit, und ohne um Kopeken zu schachern, ihre Verpflichtungen erfüllt haben.

Sodann meint Herr Karow, es zeuge von großer Unkenntniß, wenn man behaupte, Riga, Dorpat, Reval, Petersburg u. Moskau müßten alle dieselben Hülfsmittel bieten, wenn es darauf ankomme, Geld oder Wechsel nach Leipzig zu schaffen (das hat freilich Niemand behauptet), ein Blick auf die Karte zeige ja, wie diese Orte so weit von einander entfernt und weder durch Chausseen noch Eisenbahnen mit einander verbunden seien!

Schön.

Aber das bekannte Circulair der Herren Arlt, Eggers, Gräff, Karow, Kluge, Koppelson und Schmitzdorff beweiset, daß nur der rechte Fall eintreten muß, um mit einem Mal die so weite Entfernung ver-

schwinden zu machen, um mit einem Mal, trotz dem Mangel an Chausseen und Eisenbahnen, die Collegen in Moskau, Reval, Petersburg und Dorpat, wie die nächsten Nachbarn, beisammen zu finden. Denn das Circulair konnte ja unmöglich lange vorher prämeditirt, es konnte ja nur der rasche Entschluß des letzten Augenblicks sein.

Zum Schlusse bemerkt Herr Karow, „um sich vor Mißdeutungen zu schützen," bereits seit Ende April sei die Ausfuhr geprägter Münzen zu Land und Wasser gänzlich verboten. Aber in dem mehrerwähnten Circulair, welches in Leipzig in der vierten Maiwoche zum Vorschein kam, hat Herr Karow mit seinen Collegen nur behauptet, die Ausfuhr baaren Geldes über die Landgrenze sei verboten, die Versendung zur See unterliege großen Schwierigkeiten, — und Herr Deubner, in seinem aus Riga im Mai datirten Circulair sagt sogar bloß, man erwarte in der Kürze ein Verbot hinsichtlich der Ausfuhr des Goldes.

Das sind arge Widersprüche, die schwerlich dazu beitragen, Herrn Karow vor Mißdeutungen zu schützen.

Gegen den Journaldebit der Postbehörden.

Bei der immer mehr steigenden Concurrenz im Sort.-Buchh. und der geringeren Wohlhabenheit und Kauflust des Publikums wäre es gewiß gut gegen die Beeinträchtigung seitens der Postbehörden, durch den uns allmählich ganz verloren gehenden Journaldebit, gehörigen Ortes geeignete Vorstellungen zu machen. Wenn man erwägt, die Flugschriften-Literatur kommt mehr empor, sie zersplittert die Kräfte der Autoren und Verleger und vermindert die Zahl der größeren Werke, so erscheint die Wiedererwerbung und Behauptung des ungetheilten Journalgeschäfts der Mühe werth. Daß dies dem Sort.-Buchh. zustehe, bedarf nicht der Begründung. Der Einwand, das Wohl des Einzelnen müsse dem der Gesammtheit weichen und dies dürfe dem Buchhandel zu Liebe den schnelleren Empfang der Journale nicht entbehren, rechtfertigt die Postbehörde nicht, denn sie könnte analog mit den verschiedensten Gewerben, durch Herbeischaffung ihrer Handelsartikel, zu ihrem Vortheil concurriren und jeder Stand würde wie wir unterliegen. Keinem von uns stehen Hülfsmittel, wie ein K. Institut sie hat, zu Gebote. Was aber das Wesentlichste: die Postbehörde kann den Grundsatz nicht motiviren, Handel zu treiben und zwar auf Kosten des Sort.-Buchh. Möchten daher erfahrnere Collegen in Erwägung nehmen, wie man einrichte und auswirke, daß

1. Lieferungswerke von dem Postdebit ausgeschlossen;
2. Journale der Post abgenommen, dem Buchhandel zugewiesen werden;
3. nur politische Zeitungen oder wöchentlich mehr als dreimal verschickte periodische Blätter der Post verbleiben.

Soll aber zum allgemeinen Besten etwas geschehen, so werde der Buchhandel durch Ermäßigung oder Totalerlaß des Porto für Journale in den Stand gesetzt, diese direct zu beziehen. Jedem das Seine.

Beka.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Holländische Literatur.

Belani, H. E. R., De Zwerver. Naar het Hoogduitsch. 2 deelen. Met Vignet. Gr. 8. Amsterdam, *W. C. H. Willems.* 5 f. 25 c.

Doorman, J., Neérlands finantiewezen van den vroegeren en tegenwoordigen tijd, in verband met handel, koopvaart, marine, muntstelsel, armwezen enz., met opgave omtrent den toestand van andere rijken. Eerste stuk. Gr. 8. Utrecht, *J. D. Doorman.* 1 f.

Limburg Brouwer, P. van, Het Leesgezelschap te Diepenbeek. Met Vignet. Gr. 8. Groningen, *W. van Boekeren.* 3 f. 60 c.

Engelen, A. W., Naar Parijs, Havre en Tours, in den zomer van 1847. Met Vignet en Platen. Gr. 8. Groningen, *W. van Boekeren.* 3 f. 90 c.

Swieten, F. C. J. van, Den verkoop van landerijen op Java verdedigd tegen W. L. de Sturler, of antwoord op de vlugtige aanteekeningen van de beschouwingen over Nederlands Indië. Gr. 8. Tiel, *Wermeskerken.* 90 c.

Vinke, dr. H. E., Het nieuwe Testament, met ophelderende en toepasselijke aanmerkingen. Eerste aflevering: Het Evangelie van Matheüs. Gr. 8. Utrecht, *J. G. van Terveen en Zoon.* 1 f.

De Wette, dr. W. M. L., Over de Godsdienst, haar wezen, hare verschijningsvormen en haren invloed op het leven. Voorlezingen. Eerste Stuk. Gr. 8. Groningen, *W. J. van Haagen* en *C. P. Meijer.* 1 f. 70 c.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[4047.] Güterabtretungs-Publication.

Dem Friedrich Burgdorfer von Eggiwyl, Besitzer der Buch- und Kunst-Handlung J. J. Burgdorfer in Bern, ist über die Buch- und Kunst-Handlung von J. J. Burgdorfer in Bern die Güterabtretung richterlich gestattet worden.

Die Gläubiger der Buch- und Kunst-Handlung J. J. Burgdorfer in Bern werden demnach aufgefordert, ihre Ansprache an dieselbe in gesetzlicher Form bis und mit Samstag den 29. Heumonat 1848, der Amtsgerichtsschreiberei Bern portofrei einzureichen, mit der Erinnerung, daß diejenigen, welche in der bestimmten Frist ihre Rechte nicht auf dem vorgeschriebenen Wege an gemeldetem Orte geltend machen würden, von der Mitberechtigung auf den Erlös ausgeschlossen sind.

Denjenigen Gläubigern, welche außer dem Bezirke Bern wohnen, wird hierbei bemerkt, daß sie in ihren Ansprachen ein Domizilium innert demselben zu verzeigen haben.

Den Gläubigern und Interessenten wird bemerkt:

1) daß aus besonderen Gründen die Steigerung über den Kunst- und Buchhandlungsfond erst später bekannt gemacht und abgehalten werden kann.
2) daß der Massaverwalter aus den in der diesortigen Verfügung angebrachten Motiven beschlossen hat:
   a) die vorhandenen Commissions-Waaren ihren Eigenthümern zurückzusenden, und
   b) ehe dieses geschieht, den tit. Gläubigern von dieser Absicht öffentlich Kenntniß zu geben und sie aufzufordern, allfällige Protestationen dagegen, binnen vier Wochen von der ersten Erscheinung dieses angerechnet, der Amtsgerichtsschreiberei Bern einzureichen, mit dem Verdeuten, daß nach dieser Frist die Zurücksendung stattfinden werde, wenn während derselben keine Einwendung dagegen erfolgt ist.

Indem diese letztere Anzeige und Aufforderung hiermit ebenfalls öffentlich gemacht wird, soll noch bemerkt werden, daß die meisten Commissions-Waaren in Fortsetzungen von Werken bestehen, die nur für den verlegerischen Eigenthümer Werth haben können, nie aber für die hierseitige Liquidations-Masse, so daß die Zurückgabe derselben ganz im Interesse der Masse liegt.

Gegeben in Bern, d. 14. Juni 1848.

Bewilligt:

Der Gerichtspräsident: **Leibund Gut.** Der Amtsgerichtsschreiber: **Hublenhof.**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4048.] **Friedrich Lucas** in Mitau beabsichtigt den Verkauf seiner Buchhandlung, bestehend aus Sortiments- und Verlagsgeschäft, Leihbibliothek und Musikalien-Leih-Institut.

Etwaige Anfragen werden portofrei erbeten.

[4049.] Karlsruhe, 1. April 1848.

P. P.

Durch so eben erfolgtes obergerichtliches Erkenntniß sind wir in der Lage, Ihnen anzeigen zu können, daß der mit den Geschäftsgläubigern des

Artistischen Instituts von F. Gutsch & Rupp

schon am 7. Mai 1847 abgeschlossene Nachlaßvergleich richterliche Bestätigung erhalten hat; die freie Verwaltung unsers Eigenthums somit wieder in unsre Hände zurückgekehrt ist.

Die Wirksamkeit oben erwähnten Verlags- und Druckerei-Geschäfts hatte bereits schon mit 1. April 1847 für gemeinschaftliche Rechnung aufgehört. Mit dem heutigen Tage aber erlöscht Firma, wie gesellschaftliche Verbindung gänzlich.

Alles, was Active und Passive des Artistischen Instituts bis einschließlich 1. April 1847 betrifft, geht an Herrn **Carl F. Rupp** über. Derselbe wird sich ohne Verzug mit völliger Erledigung beider Gegenstände befassen und insbesondere die noch ausstehenden Guthaben einziehen.

Herr **Friedrich Gutsch** dagegen behält sich wegen Fortführung der Buch- und Steindruckerei, wie des Stadt- und Landboten, eigene alleinige Rechnung, besondere Anzeige vor.

Mit aller Achtung und Ergebenheit

Artistisches Institut
F. Gutsch & Rupp.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes ersuche ich diejenigen Handlungen, deren Contis noch nicht abgeschlossen sind, um gefl. Abschluß und vollständige Saldirung der Rechnung. —

Von dem Verlag kann ich wegen der Liquidation nichts mehr in Rechnung ausliefern.

Lewalds Europa 1842—1846 gebe ich den Jahrgang zu 1½ ℛ. — 2 fl. 42 kr. netto, in Partien von mindestens 10 Ex. zu 1 ℛ 5 Ngr. — 2 fl.

Die Taschenausgabe in 12. von diesem Werke, wovon 8 Bändchen erschienen sind, offerire ich samt Verlagsrecht zur Fortsetzung derselben, ebenso Creiznachs deutscher Rechtsfreund, 2 Bände in 8. und Heldensaal und Ehrentempel, oder Biographien berühmter deutscher Männer, 2 Bände in 8. (von diesen letztern ist der 2. Theil noch gar nicht versandt) und sehe Angebothen hierauf entgegen.

Carlsruhe, 15. Mai 1848.

Carl F. Rupp.

[4050.] Um damit aufzuräumen, erlassen von heute ab, den Roman:

Martin der Findling, oder Memoiren eines Kammerdieners. Von E. Sue, deutsch von G. Fink. 6 Bände, Heftweise brosch. gegen baar à 1 ℛ.

Baden, den 1. Juni 1848.

J. Jehnder'sche Verlagsbuchh.

[4051.] **Verlags-Verkauf.**

Mehrere ältere sowohl, als auch neuere, noch sehr gangbare Verlags-Artikel sind mit Verlagsrecht unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Frankirte Briefe, X. Y. Z. bezeichnet, hat die Güte gehabt, Hr. H. Bethmann in Leipzig, Königsstraße No. 2, zur Weiterbeförderung zu übernehmen.

[4052.] **Verkauf eines antiquarischen Geschäfts.**

In einer großen Stadt Oesterreichs ist ein nicht unbedeutendes Antiquar-, Buch- und Musikaliengeschäft, mit ca. 30,000 Bänden, worunter sehr viele slavische Literatur, ohne die Musikalien, zu verkaufen. Der reine, jährliche Netto-Ertrag ist 1500 Fl. Conv. und noch leicht zu steigern. Der Kaufpreis für Lager und Erwerbsrecht ist sehr billig auf 4500 Fl. Conv., zahlbar bei Contractschluß gestellt. Die Uebernahme der Passiva und Außenstände wird dem Käufer nach Belieben zur Wahl gestellt. Hierauf Reflectirende erhalten auf portofreie Anfragen nähere Auskunft durch E. Wagner, Erdmannsstraße 4, in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[4053.] *** Interessante Neuigkeit von Ad. Brennglas. ***

Bei **Ign. Jackowitz** in Leipzig erschien so eben als Fortsetzung und sind die eingegangenen Bestellungen an diejenigen werthen Handlungen versandt, welche mich in dieser Ostermesse vollständig saldirten:

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von Adolph Brennglas.

XXIX. Heft: „Das neue Europa im Berliner Guckkasten."

Mit einem colorirten Titelkupfer von Th. Hosemann.

8. elegant geh. im Umschlage. Velinp.

Preis 7½ Ngr.

Wir machen das Publikum auf dieses neue, höchst pikante Genrebild des berühmten Verfassers, des populärsten deutschen Schriftstellers, ganz besonders aufmerksam. Dasselbe schildert die großen Volkstage in Paris, München, Kassel, Wien, Berlin ꝛc. in Volksgesängen, bei denen sich unsere gute Reaction sicher die langen Ohren zuhalten wird. —

[4054.] Im Verlage des Unterzeichneten verließen so eben folgende Artikel die Presse. **Ich versende davon, ohne Ausnahme, nichts unverlangt,** bitte vielmehr alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben, ihren etwaigen Bedarf à Cond. zu verlangen:

Brunnow, E. von, Ulrich von Hutten, der Streiter für deutsche Freiheit. Historisches Gemälde aus den Zeiten der Reformation. Zweiter Stereotypenabdruck der zweiten Auflage. 3 Bde. mit 13 Stahlst. Eleg. geh. Preis 2 ℛ 12 Ngr ord.

Feller, Dr. *F. E.*, *Nouveau Dictionnaire de poche français-allemand.* Miniatur-Taschenformat. geh. 10 Ngr ord.

— *Deutsch-französisches Taschen-Wörterbuch.* Mit einem Anhange, eine Sammlung von Gesprächen u. eine Münz- u. Meilen-Tafel enthalt. Miniatur-Taschenf. geh. 10 Ngr ord.

— „ — Beide Bände, geb. in Etui 1 ℛ.

— *Petit manuel du voyageur.* Contenant une collection de dialogues, une table de monnaies et de milles. 16. geb. 5 Ngr

Féréal, Geheimnisse der Inquisition. 2. Aufl. In 11 Lieferung. à 3 Ngr ord.

Geld und Arbeit. Socialer Roman von Onkel Adam (Dr. Wetterstedt). Aus dem Schwedischen. 3 Bände. 16. geh. 27½ Ngr ord.

Günther, Dr. A. Fr., Lehrbuch der Physiologie des Menschen, für Aerzte u. Studirende. II. Band. 1. Abth. gr. 8. geh. 1¾ ℛ ord.

Harleß, Dr. G. C. A., die Sonntagsweihe. Sammlung sämmtlicher in Leipzig gehaltener Predigten. Erster Band. compl. gr. 8. geh. 1 ℛ ord.

Thomas a Kempis, die Nachfolge Christi. Mit Anmerkungen und Betrachtungen von Augustin (Bischof), Bona (Cardinal), Bordoni, Bossuet, von Boulogne (Bischof von Trojas), Bourdaloue, Chrysostomus, Dittrich, Duval, Franz v. Sales, Fénelon, Gehrig, Goffine, Hahn, Häglsperger, Hortig, Hussey, Köhler, Ludwig von Granada, Massillon, Pallu, Parizek, Peach, v. Sailer (Bischoff von Aupia), Schwäbl, Graf v. Stollberg u. A. m.

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage.

Prachtausgabe.

mit 180 Illustrationen.

gr. 8. Eleg. geh. Preis 3½ ℛ ord.

Elegant gebundene Exemplare liefere ich für feste Rechnung zu folgenden Preisen:

Für den Einband in Leinen ohne Goldschnitt 12½ Ngr netto.

Für den Einband in Leinen mit Goldschnitt 20 Ngr netto.

Für einen Prachtband in Leder mit Goldschnitt, reicher Deckenvergoldung, Futteral ꝛc. 1 ℛ 25 Ngr netto.

Als Fortsetzung wurden an solche Handlungen versandt, welche die vorjährige Rechnung saldirten:

Jahrbücher für Philologie. 1848. 5. Heft u. folgd.

Archiv für Philologie. XIV. Bd. 1. Heft u. folgd.

Harless, die Sonntagsweihe. 1. Bd. 17. Predigt u. folgd.

Göhring, Deutschlands Schlachtfelder. 6. Lief. u. folgd.

Die belletristische Welt. 68—75. Bdchn.

Leipzig, 20. Juni 1848.

B. G. Teubner.

[4055.] Bei **Adolph Müller** in Brandenburg erschien:

Verzeichniß der Mitglieder der Deputirten-Versammlung zu Berlin 1848.

1 Ex. à 2½ Sgr. ord., 10 Ex. für 15 Sgr. netto, 25 Ex. für 1 ℛ 5 Sgr. netto, 50 Ex. für 2 ℛ netto.

Die Exemplare werden nur auf feste Rechnung gegeben. — Das Verzeichniß ist doppelt, nach Provinzen und alphabetisch.

[4056.] Leipzig, den 15. Juni 1848.

Nova

von der **Arnoldi**schen Buchhandlung in Leipzig:

Aus Karls v. Nostitz, weiland Adjutanten des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen und später russischen General-Lieutenants, Leben und Briefwechsel. Auch ein Lebensbild aus den Befreiungskriegen. 8. broch. à 2 ℛ℔, 1 ℛ℔ 10 Ngr. netto.

J. Duncan, Reisen in Westafrika von Whydah durch das Königreich Dahomey nach Adofudia im Innern. Aus dem Englischen von M. B. Lindau. Erster Theil. Mit 1 Karte. 8. brosch. à 1 ℛ℔ 18 Ngr., 1 ℛ℔ 2 Ngr. netto.

Fr. Gerstäcker, Mississippibilder, Licht- und Schattenseiten transatlantischen Lebens. Dritter Band. 8. broch. à 2 ℛ℔, 1 ℛ℔ 10 Ngr. n.

☞ Die beiden ersten Bände, welche ord. 3 ℛ℔ 24 Ngr., netto 2 ℛ℔ 16 Ngr. kosten, stehen à Cond. zu Diensten.

J. Gregg, Karawanenzüge durch die westlichen Prairieen und Wanderungen in Nord-Mejiko. Aus dem Tagebuche des Verfassers, bearbeitet von M. B. Lindau. Zweite Ausgabe. 2 Thle. 8. broch. à 2 ℛ℔, 1 ℛ℔ 10 Ngr. netto.

Hochwichtiges der Gegenwart in sieben Bildern, betreffend die gegenwärtigen Verhältnisse des Mittelstandes, nämlich der Handwerker und Arbeiter, sowie des Handels und aller Gewerbe Deutschlands. gr. 8. broch. 8 Ngr., 6 Ngr. netto.

C. v. Martens, Denkwürdigkeiten aus dem kriegerischen und politischen Leben eines alten Offiziers. Ein Beitrag zur Geschichte der letzten vierzig Jahre. 8. broch. à 2 ℛ℔, 1 ℛ℔ 10 Ngr. netto.

R. R. Noel, Gedanken über sociale Fragen der Gegenwart. 8. broch. à 9 Ngr., 6 Ngr. n.

G. Simpson, Reise zu Lande um die Welt in den Jahren 1841 und 1842. Aus dem Englischen von W. A. Lindau. Erster Theil. 8. broch. à 2 ℛ℔ 6 Ngr., 1 ℛ℔ 14 Ngr. netto.

[4057.] Nachdem so eben die

dritte Auflage der

Verfassungen

von

Nord-America, New-York, Norwegen und Belgien.

(Als Anhang der Preußische Verfassungs-Entwurf.)

Zusammen 5 Sgr.

fertig geworden, stehen von nun an wieder Exemplare zu Dienst.

Berlin. **Gustav Hempel.**

[4058.] So eben ist erschienen bei **Longman, Brown Green,** und **Longman's** in London:

The Statistical Companion;

Exhibiting the most interesting Facts in Moral and Intellectual, Vital, Economical, and Political Statistics, at home and abroad. Compiled from Official and other authentic Sources, by T. C. Banfield, Statistical Clerk to the council of Education; and C. R. Weld, Assistant-Secretary to the Royal Society. Fcp. 8vo. 5s. cloth.

Bei dem regen Eifer, mit welchem das Studium der Statistik jetzt in Deutschland betrieben wird, kann das obige Werk nicht verfehlen, das grösste Interesse zu erregen. Der Natur der Sache gemäss ist es in Bezug auf England am vollständigsten, allein auch die übrigen Theile der Welt sind reichlich darin bedacht und man wird kein interessantes Factum über die Populations, Bergwerks, Eisenbahnverhältnisse, über Handel, Manufacturen, Armeen, Marinen, Emigration u. s. w. vergeblich darin suchen. Die Information über deutsche Verhältnisse ist den authentischsten Quellen entnommen und von Herrn T. C. Banfield, dem rühmlich bekannten Verfasser von „Manufactures and Agriculture on the Rhine," zusammengestellt. Die Tabellen über England enthalten Data, welche nie vorher dem Publicum in einer so condensirten und authentischen Form dargeboten worden sind, und demselben ohne den „Companion" überhaupt erst am Ende dieses Jahres zugänglich sein würden. Das Format des Buches ist bequem und die Einrichtung der Tabellen eine sehr übersichtliche.

[4059.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir hierdurch die Sorte A meiner

vollständigen Buchhändlerliste

zur Leipziger Auslieferungsliste und die Sorte B, mit 12 Feldern hinter den Firmen, außer einer Continuations- und Versendungsliste, auch zu Uebersichtslisten von Remittenden und Disponenden ergebenst empfohlen zu halten. Preis à 6 Ngr., baar 4 Ngr., mache ich auf das sehr handliche Format meiner Liste nochmals aufmerksam.

Nordhausen, den 14. Juni 1848.

Adolph Büchting.

[4060.] Handlungen, welche von Reise-Literatur Absatz haben, erlaube ich mir auf das nachstehende, vor kurzer Zeit in meinem Verlage erschienene, Werk aufmerksam zu machen:

Der Harz. Zur Belehrung und Unterhaltung für Harzreisende, von C. G. Fr. Brederlow. Taschenformat. Ausgabe mit 1 Titelkupfer. cartonnirt 1½ ℛ℔ ord., netto 1 ℛ℔ 3¾ Ngr. Ausgabe mit 13 Stahlstichen und einer topographischen Karte vom Harz. cartonnirt 2½ ℛ℔ ord., netto 1 ℛ℔ 26¼ Ngr.

Von beiden Ausgaben stehen auf Verlangen Ex. à Cond. zu Diensten.

Braunschweig, im Juni 1848.

C. W. Namdohr's Hof-Kunsthdlg. (zugleich Buch- u. Landkartenhandlung).

[4061.] Bei **J. Hoelscher** in Coblenz sind erschienen und versandt:

Blumenstrauß, der geistliche. Ein vollständiges Gebet- u. Andachtsbuch für römisch-katholische Christen. Bearbeitet mit Benutzung der Werke der Väter und berühmter Heiligen, wie des heiligen Franz von Sales, Vincent de Paul, Alphons Liguori ꝛc. Mit Titel und 24 Bildern, in Gold- u. Farbendruck. Mit hoher bischöflicher Approbation. 15. u. 16. Lieferung, jede 2 Sgr.

Dominicus, A., Oberlehrer, Griechisches Elementarbuch. 12. geh. Preis 16 Sgr.

Kunze, Ideen eines Vaterlandsfreundes, betreffend die Bildung von Credit-Instituten unter dem Namen: Preußische National-Pfandbriefe, für alle Besitzer von Häusern und Ländereien, Werkstätten ꝛc., sowohl in Städten als Dörfern, in allen 8 Provinzen des Preußischen Staates. 8. geh. 3. Heft 15 Sgr.

Politischer Volkskatechismus. Eine vollständige und faßliche Erklärung aller im Volks- und Staatsleben vorkommenden Begriffe und Einrichtungen. Ein unentbehrliches Buch für jeden Staatsbürger. Preis 9 Sgr.

[4062.] **II. Nova-Sendung**

von *Ed. Bote & G. Bock*, G. Bock, Königl. Hof-Musikhändlern in Berlin und Breslau.

Gung'l, Josef, Op. 69. Genrebilder. Potpourri f. Pfte. à 4 ms. 1 ℛ℔ 10 Sgr.
— Op. 70. Hanseaten-Marsch f. Pfte. 7½ Sgr.
— Op. 71. Matrosen-Polka f. Pfte. 7½ Sgr.
— Op. 72. Norddeutsche Weisen. Walzer f. Pfte. 15 Sgr.
— Op. 72. do. do. à 4 ms. 20 Sgr.
— Op. 72. do. do. f. Pfte. und Vln. 15 Sgr.
— Op. 70 u. 71 für Orchester. 1 ℛ℔ 20 Sgr.
— Op. 72. do. do. 2 ℛ℔.

Zeitgemässe Compositionen.

Gung'l, Josef, Op. 59. An Schleswig-Holstein. Marsch über die berühmte Volksmelodie. (Neue Aufl. m. Text.) 7½ Sgr.

Neithardt, A., Schwarz, Roth, Gold. Gedicht von Th. Schlemm, f. 1 Singst. m. Pfte. 5 Sgr.

Riefstahl, H., Deutschlands Erwachen. Lied f. 4 stimm. Männerchor. Part. u. Stm. 7½ Sgr.

Rouget de l'Isle, le Vengeur. Scène héroique — die Rache. Heroische Scene f. 1 Singst. m. Pfte. 7½ Sgr.

Succo, F. A., Deutschlands Wiedergeburt. Text von Schnauffer, f. 1 Singst. f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass, f. 4 Männerst. 7½ Sgr.

Nova-, so wie à Cond-Sendungen, machen wir nur da, wo die Verpflichtung eingegangen wird, wenigstens den 3. Theil für feste Rechnung zu behalten.

SLUB
Wir führen Wissen.

[4063.] Bei mir ist so eben erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Verzeichniß der Deputirten für die Preuß. National-Versammlung.

Alphabetisch geordnet, mit Angabe des Namens, Charakters und Wohnorts der Deputirten, und für welchen Wahlkreis und welche Provinz sie gewählt sind.

4. Preis 2½ Sgr.

W. Logier in Berlin.

[4064.] In der **Helwing**'schen Hofbuchh. in Hannover ist erschienen:

Ansichten über deutsche Volksbewaffnung und Heerverfassung. Mit besonderer Rücksicht auf die statistischen Verhältnisse. Von einem ehemaligen Officier. Mit einer lithographirten Zeichnung. 2 Bog. gr. 8. geh. (4 ggr) 5 Ngr.

Unverlangt wird nichts versandt, doch liegt Vorrath in Leipzig zum Ausliefern.

[4065.] In meinem Verlage ist erschienen und bitte ich die verehrlichen Sortimentshandlungen à Cond. verlangen zu wollen, da ich nicht weiß, wohin und wie viel Exemplare ich unter jetzigen Zeitverhältnissen expediren kann.

NB. An alle Handlungen, welche mit Abrechnung und Zahlung im Rückstande sind, kann ich nichts expediren.

Flora der Provinz Preussen, vom Dr. Elkau, Prof. E. Meyer und L. Patze. In 3 Lieferungen. 1. Lfg. 11 Bogen. broch. ord. 21 Sgr mit ⅓.

Ein ganz ausgezeichnetes Werk, für jeden Botaniker auch anderer Provinzen wichtig. — Der Haupt-Herausgeber ist der Prof. E. Meyer, Director des hiesigen botanischen Gartens.

Rosenkranz, Prof. Karl, Pädagogik als System. gr. 8. 1 ℛ 6 Sgr ord. mit ⅓.

Schmalz, Prof. Fr., Neue Ansichten und Erfahrungen über Racebildungen der Hausthiere. gr. 8. 27 Sgr ord. mit ⅓.

Der bekannte Autor, früher Professor in Dorpat, hat in diesem Buche seine Erfahrungen der letzten 16 Jahre über den wichtigen Gegenstand niedergelegt und bildet dasselbe einen Nachtrag zu der früher von ihm herausgegebenen Thierveredelungskunde.

Schuberth, Prof. F. W., Staatskunde von Preussen. 2. Band. 1. Hälfte. 1 ℛ 10 Sgr, der Staaten-Kunde von Europa 7. Band, auch unter dem aparten Titel:

Statistik der physischen Cultur von Preussen, Ackerbau, Viehzucht, Bergbau, Forst, Jagd und Fischerey etc.

Förster, J. F. K., Geschichte der Deutschen und Grundzüge des deutschen Rechts. 1. Bd. gr. 8. In Commiss. 1 ℛ 18 Sgr. mit ¼.

Mejer, Prof. O., de Titulo missionis apud Catholicos. 8. m. In Commiss. 8 Sgr. mit ¼.

Königsberg, **Friedr. Bornträger,**
Firma: Gebr. Bornträger.

[4066.] Bei mir erschien so eben:

Herr Fischer als Deputirter zur preußischen National-Versammlung 1848.

Acht Federzeichnungen v. Theodor Hosemann.

Preis 7½ Sgr.

Der: „**Herr Fischer**" hat sich „**auf dem vereinigten Landtage**" des Jahres 1847 so viele werthe Freunde erworben, und namentlich ward er unter den Herren Abgeordneten selbst so willkommen geheißen, daß ihm gewiß auch jetzt, **während der preußischen National-Versammlung**, Niemand seine Thüre verschließen wird.

Die heutige Zeit bietet stets Viel, sehr Viel des Ernsten; der gemüthliche Humor aber, mit welchem „**Herr Fischer**", von unserem **Hosemann**, in acht höchst gelungenen Federzeichnungen dem Publikum vorgeführt, die Ereignisse des Tages zu erfahren weiß, wird hoffentlich jeden Collegen veranlassen, dem netten Heftchen seine Verwendung zu widmen.

Vom Ladenpreise gewähre ich ein volles Drittel Rabatt, 1 Ex. steht jeder soliden Handlung à Cond. zu Diensten; Mehrbedarf bitte ich **gegen baar** zu verlangen.

An Frei-Exemplaren bewillige ich auf 12—1, auf 24—3, und hoffe, durch diese gewiß günstigen Bedingungen bei den Herren Collegen ein recht lebhaftes Interesse für den „Herrn Fischer" anzuregen.

Berlin, im Juni 1848.

Mit Hochachtung
ergebenst
Leopold Lassar.

[4067.] So eben ist erschienen bei **Longman, Brown Green,** und **Longmann's** in London:

A Catalogue of Works

in all Departments of English Literature.
Classified:
With a general alphabetical Index.
Second Edition, corrected to the 1st of January, 1848, 8vo. boards, 5s.

Der obige mit vielem Fleisse gearbeitete Catalog, welcher die vollständigen Titel, das Format, Preis und Datum der neuesten Ausgaben gibt, wird dem deutschen Buchhändler als Wegweiser auf dem Gebiete der modernen englischen Literatur sehr nützliche Dienste leisten.

[4068.] In unserm Verlage ist erschienen:

Die Blumensprache nach ihrer orientalischen Bedeutung. 5 Sgr. ord., 3¾ Sgr. netto.

Bei Abnahme von 12 Expl. auf einmal, gegen baar 1 ℛ.

Wehrmann, Ed., die Sprache der Blumen. Mit 1 Titelkupfer. 2. verm. Auflage. Elegant gebd. mit Goldschnitt. 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. netto.

Bei Abnahme von 10 Expl. auf einmal gegen baar 2 ℛ.

Schmidt, Dr. E. W. L., Arbeiten. Reden über die Freimaurerei. 1 ℛ. ord.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, bitten zu verlangen.

Frankfurt a/O., im Juni 1848.

Koscky & Co.

[4069.] Preiserhöhung des

Volksblattes für Stadt und Land.

Der durch Ueberfülle an Material, wie durch den Wunsch der Redaction immer gestiegene, und jetzt auf das Doppelte (2 ganze Bogen die Woche) festgesetzte Umfang des „**Volksblatt für Stadt und Land, redigirt von F. v. Florencourt**" — wie auch die größeren Ansprüche der jetzigen Redaction — legen mir die Nothwendigkeit auf, vom 1. Juli d. J. an den Preis dieses Blattes zu erhöhen, und zwar auf 20 Sgr (netto 15 Sgr) fürs Vierteljahr.

Ihre gütige Bemühung für den Absatz, um die ich recht angelegentlich bitte, wird sich fortan also auch reichlicher lohnen.

R. Mühlmann.

[4070.] Zu dem bei mir erschienenen:

F. W. Thieme
Englischen Wörterbuch
74 Bog. Imp. 8. 3 ℛ ord.

à Cond. mit ⅓ — fest (gelb broch.) mit 50%, habe ich eine Anzeige zum Vertheilen drucken lassen, welche die bisher eingegangenen Urtheile über das Werk, wie folgt, enthält, und bitte dieselbe zu recht wirksamer Verwendung zu benutzen.

Leipzig, Juni 1848.

Gustav Mayer.

Urtheile (Fortsetzung) über
F. W. Thieme's Wörterbuch
der englischen und deutschen Sprache.

74 Bog. Imp. 8. Preis 3 ℛ.
Verlag von *Gustav Mayer* in Leipzig.

Thieme's Werk ist ein vollkommenes Mittel für alle diejenigen, welche in der Nothwendigkeit sind, ihre Wortkenntniss der engl. Sprache zu vermehren, da durch dasselbe ein wesentlicher Fortschritt in der Lexikographie gemacht ist.

Düsseldorf, 7. März 1848.

Dr. **Philippi.**

Dasselbe habe ich einer scharfen Prüfung unterworfen und nehme nun keinen Anstand zu behaupten, dass es alle derartigen, mir bisher bekannten Wörterbücher, z. B. Kaltschmidt, Burkhardt, Weber u. A., an Vollständigkeit und allgemeiner Brauchbarkeit übertrifft.

Erfurt, 8. Nov. 1846.

Alfred White aus London,
Lehrer der englischen Sprache.

Ich habe mich übrigens überzeugt, dass Ihr Thieme'sches Wörterbuche allen vorhandenen kleinen und mittleren Wörterbüchern vorzuziehen ist.

Göttingen, 22. Oct. 1846.

Melford, Lector.

On an attentive inspection I have fully satisfied myself of its great merits and think it highly deserving of the public patronage; it may be baid to have supplied a desideratum hither to much felt by Students of either language, an efficient dictionary at a moderate charge.

Hamburg, 30. Oct. 1846.

B. Smout.

[4071.] So eben wurde fertig und sind alle geehrten Bestellungen darauf sogleich expedirt worden:

Dr. Fr. Ahn,
Praktischer Lehrgang zur schnellen und leichten Erlernung der französischen Sprache.
Zweiter Cursus.
Zwölfte vermehrte und verbesserte Auflage.
brosch. 7½ Ngl ord.
Der erste Cursus
dieses beliebten und anerkannt praktischen Schulbuches ist ebenfalls fortwährend in hinreichender Anzahl auf unserem Leipziger Lager, um die einlaufenden festen Bestellungen sofort ausliefern zu lassen.
Köln, 10. Juni 1848.
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

[4072.] **Statt Wahlzettel.**
So eben erschien:
Die deutsche Fahne. Gedicht v. Ferd. Freiligrath, componirt für Gesang mit Begleitung des Pianoforte v. H. Oberhoffer. Preis 5 Sgl.
Wird nur auf Verlangen für feste Rechnung expedirt.
Trier, im Mai 1848.
C. Troschel.

[4073.] Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist so eben erschienen:

Der westphälische Friede.
Eine Festgabe zur zweiten Säcularfeier desselben für das deutsche Volk evangelischen Bekenntnisses, von Konrad Rüdel, Pfarrer zu St. Peter. 8. brosch. Preis 18 kr. od. 4 ggl.
(Auf 6 Exemplare fest, ein Freiexemplar.)

Das Jahr 1848, welches einen mehr als dreißigjährigen Frieden abschließt und den Anfang einer neuen weltgeschichtlichen Epoche in seinem Schoße zu bergen scheint, bringt uns merkwürdiger Weise gleichsam als geschichtliches Widerspiel, die wiederkehrende 200jährige Festfeier jenes großen — in politischer wie in kirchlicher Hinsicht — so entscheidenden Friedens. Schon aus diesem Gesichtspunkt wird diese Festgabe, welche auf Quellenstudium gegründet, die großen Fragen unserer Zeit immer im Auge behält, allen Klassen von Lesern als eine sehr interessante und willkommene erscheinen, und wir sind gewiß, daß dieselbe durch den lichten Blick, den sie in die Vergangenheit und Gegenwart thun läßt, in einer Zeit, wo allein die Geschichte einen sichern Standpunkt der Beurtheilung zu geben vermag, eben so viel Anregung als Befriedigung gewähren wird. —

An einen Theil der verehrlichen Handlungen wurde vor Kurzem das Werkchen bereits als Neuigkeit versandt; — wir empfehlen dasselbe hiermit wiederholt einer gefälligen, recht thätigen Verwendung und erlauben uns zu Verschreibungen auf unser Inserat im allgemeinen Wahlzettel hinzuweisen. —

Achtungsvoll u. ergebenst
Joh. Phil. Raw'sche Buchhandlg.
in Nürnberg.

[4074.] So eben ist bei mir in Commission erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen ausgeliefert:

Der
Wiener Freiheitskampf,
oder ausführliche
Geschichte der ereignißvollen acht Tage
in Wien vom 12. bis 19. März 1848.
Eine wahrheitsgetreue, unparteiische
Erzählung aller Vorgänge während der großen Woche,
nach den Mittheilungen von Augenzeugen.
Mit sämmtlichen
Proclamationen, Publicationen und gesetzlichen Anordnungen,
dann den gehaltenen
Reden.
Zusammengestellt und durch eigene Wahrnehmungen ergänzt
von
Jos. Alois Ditscheiner.
Groß Oktav, geheftet 15 Ngl.
Leipzig, d. 19. Juni 1848.
G. A. Liebeskind.

[4075.] So eben erschien in zweiter, stark vermehrter Auflage:
Das prophetische Wort der heil. Schrift ist der einzige Schlüssel zum Verständniß der gegenwärtigen Zeit.

Zwei Unterredungen
über die
Zeichen der letzten Zeit,
besonders über die
bevorstehende Erscheinung des Antichrists.
Ein Weckruf an die gesammte Christenheit.
4¾ Bogen. Preis 4 Ngl.
Da ich hiervon unverlangt Nichts versende, so bitte ich, muthmaßlichen Bedarf gefäll. bald zu verschreiben.
Dresden, im Juni 1848.
Justus Naumann.

[4076.] Durch **L. Ehlermann** in Hannover ist zu beziehen, wird jedoch nur auf Verlangen versendet:
Des flüchtigen Paters Prophezeiungen, nebst den Weissagungen von Wickentheis. Neue, besonders mit dem Prognosticon für die nächsten Jahre, vermehrte, wohlfeilere Ausgabe. Preis 2½ Ngl. m. ⅓.
Bei Partie-Bestellungen bewillige ich ein Inserat.

[4077.] **Zeitgemäße Novität!**
So eben erschien in meinem Verlage:
Die Staatsberedtsamkeit der neueren Völker. Nach der Entwickelung ihrer Staatsformen dargestellt von Theodor Mundt. 8. 24¼ Bogen. brosch. Preis 1 ℛ ord., 20 Sgl netto.
Es wird dies Werk **nicht unverlangt** versandt, was ich gefl. zu beachten bitte.
Berlin, im Mai 1848.
August v. Schröter.

[4078.] So eben ist an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Die
Flitterwochen
der
Preßfreiheit.
Ein politisches Mosaikbild
von
Ludwig Bamberger,
ehemal. Redacteur der Mainzer Zeitung.
10 Bog. Preis geh. 15 Ngl ord., 10 Ngl netto.

Narrhalla.
Mainzer Carnevals-Zeitung
für
1848.
Siebenter Jahrgang.
Preis geh. 1 ℛ 6 Ngl, 2 fl. ord., — 24 Ngl, 1 fl. 20 kr. netto.

Ferner wurde früher versandt:
Dreißig Stunden oder Geschichte des französischen Freiheitskampfes, während des 22., 23. und 24. Februar 1848. Aus dem Französischen übertragen von einem Mainzer Bürger. Preis geh. 7½ Ngl, 24 kr. ord. — 5 Ngl, 16 kr. netto.
Mainz, im Juni 1848.
Joh. Wirth.

[4079.] So eben erschien bei uns:
Beiträge zum Verfassungs- und Wahl-Gesetz für den Preußischen Staat, von F. v. B. Preis 2 Sgl.
(Wird mit 50 % versandt.)
Creutz'sche Buchh. in Magdeburg.

[4080.] Die unterzeichnete Buchhandlung erlaubt sich zu der bevorstehenden zweiten Säcularfeier des westphälischen Friedens nachstehenden Verlags-Artikel zur gefälligen recht thätigen Verwendung auf's Beste zu empfehlen:
Klüber, Dr. J. S., völkerrechtliche Beweise für die fortwährende Gültigkeit des westphälischen oder allgemeinen Religions-Friedens, wie er als erster Grund-Vertrag von Europa und charta magna in teutschen Staaten bekannt ist. Aus Quellen und in einem Anhange mit siebenzehn Beilagen herausgegeben. gr. 8. brosch. Ermäßigter Preis 36 kr. od. 9 ggl.

Aus einer Recension im Literaturblatte der Darmstädter allgem. Kirchenzeitung wird hervorgehoben:
„Die Wichtigkeit des westphälischen Friedens„schlusses findet man schwerlich irgendwo so „genau und überzeugend aus einander gesetzt, „als in dieser Schrift. Der Verfasser derselben — hat mit bewundernswürdigem Fleiße „Alles zusammengestellt, was zum Beweise „dienen kann, daß jener Friedensschluß — ein „förmlicher Völker-Vertrag war, der noch jetzt, „wie sonst, seine unveränderliche Giltigkeit hat."

Eben so rühmliche Anerkennungen finden sich in „Röhr's Predigermagazin," in den „Heidelberger Jahrbüchern" ꝛc.
Nürnberg, im Juni 1848.
Joh. Phil. Raw'sche Buchhandlung.

[4081.] Bei mir erschien so eben folgende amtliche Ausgabe eines Eisenbahn-Wegweisers, nämlich:

Wegweiser

für das auf der Eisenbahn von Berlin bis Paris reisende Publikum. Deutsch u. französisch. Mit einer Eisenbahnkarte von Berlin bis Paris. geh. 96 Seiten. Preis nur 4 Sgl.

Zum Besten der Unterstützungs-Casse des Rheinischen Eisenbahn-Personals.

Dieses Buch enthält alle reglementarische und sonstige Bestimmungen; die Fahrpläne und Tarife für die ganze Bahn und die Zweigbahnen, so wie die der Dampfschifffahrts-Gesellschaften auf dem Rheine, die Beschreibung der Städte von Berlin bis Paris und Empfehlungen aller Art aus den verschiedenen Städten.

Für Reisende und den Handelsstand ist das Buch fast unentbehrlich.

Ich gebe diesen Wegweiser nur gegen baar ab; einzelne Expl. zu 3 Sgl netto und je 12 Expl. für 1 ℛ.

Aachen, den 13. Juni 1848.

E. Wengler.

[4082.] Leipzig, den 15. Juni 1848.

Nova von der Arnoldischen Buchhandlg.
in Leipzig:

Die Einkommensteuer in Sachsen. Von einem der großen Grundbesitzer Sachsens. 8. brosch. à 6 Ngl, 4 Ngl netto.

Neue Jahrbücher für sächsisches Strafrecht. Herausgegeben von Dr. G. Fr. Held, Dr. G. A. Siebdrat und Dr. Fr. O. Schwarze. Fünften Bandes drittes Heft. gr. 8. brosch. à 20 Ngl, 15 Ngl netto.

Dr. Ney, selbst das Latein eines Eichstädt als „Jargon" nachgewiesen. gr. 8. geh. à 4 Ngl, 3 Ngl netto.

Einige Worte über Sachsens Wälder. 8. geh. à 2 Ngl, 1½ Ngl netto.

[4083.] Am Montage erschien bei mir und wurde an die Handlungen, die Neuigkeiten verlangten, versendet:

Die Selbsthülfe der arbeitenden Klassen
durch Wirthschaftsvereine und innere Ansiedelungen.

gr. 8. 2½ Bogen, geh. 6 Sgl ord. — 4 Sgl netto.

Berlin, 16. Juni 1848.

Wilhelm Hertz.
(Besser'sche Buchh.)

[4084.] Bei **Schmidt & Leo** in Wien ist so eben in Commission erschienen und wird nur auf Verlangen, gegen baar, versandt:

Dominicus, Bilder ohne Bilderbuch.
Aus Wien im März 1848.

9 Bogen. 16. brosch. Preis 15 Ngl = 10 Ngl baar.

Dies zu Nutz und Frommen der Universität in Wien geschriebene Buch enthält die Ereignisse dieser Stadt vom 13. März bis 16. Mai 1848 in beißender Satyre und lebensfrischem Humor, mit philosophischen und politischen Aphorismen.

[4085.] So eben ist erschienen und an alle diejenigen Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen die Verlagshandlung erfüllten, als Fortsetzung versandt worden.

Rotteck und Welcker's Staatslexikon.
51. u. 52. Heft.

Hammerich's Sep.-Conto in Leipzig.

[4086.] Bei mir wird commissionsweise debitirt:

Anfangsgründe der deutschen Verslehre. 1. Heft. gr. 8. 20 Seiten mit vielen eingedruckten Noten. Preis 4 Sgl.

Der Verfasser dieser Schrift ist ein englischer Professor, deshalb möchte sie wohl besonderes Interesse für deutsche Professoren haben. Nur für feste Rechnung liefere ich dieselbe aus.

Aachen, den 13. Juni 1848.

E. Wengler.

[4087.] Bei **Wilh. Pahl** in Zittau ist erschienen:

Offene Antwort auf den offenen Brief eines Preußischen Oberlausitzers an die Sachsen, von einem Sachsen. 2 Ngl. ord., 1½ Ngl. n.

Handlungen, in deren Wohnort der offene Brief eines Preuß. Oberlausitzers, (bei Heinze & Co. in Görlitz) verbreitet worden ist, wollen Expl. à Cond. verlangen, und sich für die Verbreitung interessiren.

[4088.] In Commission debitire ich:

Portrait von Held,

meisterhaft gezeichnet und getroffen, groß Folio, chinesisch Papier.

Preis 7½ Sgl baar.

Alle liegen bleibenden Exemplare nehme ich zurück.

Berlin. **Gustav Hempel.**

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4089.] **Am 5. Juli beginnt der II. Semester dieses Jahrgangs der**

Neuen Berliner Musik-Zeitung.

Herausgegeben von Gustav Bock, im Vereine theoretischer und practischer Musiker.

Der Preis ist:

Jährlich 5 ℛ. Halbjährlich 3 ℛ. } **Mit Musik-Prämie, bestehend in einem Zusicherungsschein im Betrage von 5 ℛ oder 3 ℛ. Zur unumschränkten Wahl aus dem Musik-Verlage der Unterzeichneten.**

Jährlich 3 ℛ. Halbjährlich 1 ℛ 25 Sgl. } **Ohne Prämie.**

Mit 25 % Rabatt, aber nur gegen baar.

Ed. Bote & G. Bock (Gustav Bock), **königl. Hof-Musikhändler in Berlin.**

Probenummern stehen jederzeit gratis zu Diensten.

[4090.] An Handlungen, die saldirt haben, versende ich in diesen Tagen zur Fortsetzung:

Die 6. (Schluß) Lieferung
von

Koch, Dr. C. F. Handbuch des preußischen Civilprozesses.

Preis der Lief. 20 Sgl; des completten Werkes 4 ℛ mit 25 % R.

Das complette Werk steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

Berlin, Juni 1848.

T. Trautwein'sche Buchhandlung
J. Guttentag.
(Separat-Conto.)

[4091.] In unserm Verlage erscheint im Laufe dieser Woche:

Das Wartburgfest der deutschen Studenten
in der Pfingstwoche d. J. 1848.
gr. 8. 8 Ngl ordin.

Diese Broschüre ist genau nach den Protocollen geschrieben und enthält u. A. sämmtliche Aktenstücke, welche bei der Versammlung eingegangen und welche von ihr ausgegangen sind (u. A. die drei Adressen an die Nationalversammlung, die Adresse an Hecker, das Manifest an das deutsche Volk, an die deutschen Studenten ꝛc. ꝛc.) Wir machen die geehrten Sortimentshandlungen ganz besonders hierauf aufmerksam, und erbitten uns z. B. bedeutendere Bestellungen aus Universitätsstädten ꝛc. lieber direct, um dieselben schneller effectuiren zu können.

An Handlungen, welche uns oder der uns gehörenden Handlung, J. P. Grohe in Mannheim, den Saldo aus voriger Rechnung noch verschulden, **expediren wir weder von obiger Broschüre, noch von andern politischen Schriften, welche aus der Feder der bedeutendsten Schriftsteller Deutschlands in nächster Zeit bei uns erscheinen werden.** Wir machen hier nochmals im Voraus darauf aufmerksam, damit ein Jeder die etwaige Unterbrechung der bisherigen Geschäftsverbindung vermeiden kann, wenn er sonst will.

Leipzig, den 18. Juni 1848.

Verlagsbureau.

[4092.] Im Verlag von **Joh. Wirth** in Mainz erscheint Ende Juli dieses Jahres:

Demokratischer Kalender
für
das Jahr 1849.
Herausgegeben von
A. L. Freimund.
Mit vielen Illustrationen.

6 Bog. gr. 8. Preis eleg. geh. ord. 6 Ngl, 21 kr. mit 33⅓. Freiexemplare bei Partien auf einmal genommen 12/1, 25/3, 50/7, 100/20, gegen baar mit 40%.

Diejenigen verehrl. Handlungen, die sich speciell für obigen Kalender, der rein demokratischen Principien huldigt und daher in jetziger Zeit einer sehr großen Verbreitung fähig ist, verwenden wollen, ersuche ich ihren muthmaßlichen Bedarf baldigst anzugeben und bin auch gern bereit, ihre Bemühungen durch Inserate, Placate und Subscriptionslisten zu unterstützen.

[4093.] **Wahlzettel.**

Aus dem Verlage von **Ferdinand Hirt** in Breslau.

Des Professor Dr. Adolf Duflos neuestes Werk.

Nur auf Verlangen erfolgt die Zusendung.

Ehestens erscheint und wird unmittelbar nach Erledigung der Ostermesse zur Versendung kommen:

Pharmacologische Chemie.

Duflos, Dr. A., Die Lehre von den chemischen Arzeneimitteln und Giften; ihre Eigenschaften, Erkennung, Prüfung u. therapeutische Anwendung. Zweite Ausgabe. Mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Pharmakopoen.

Auch unter dem Titel:

Pharmacologische Chemie. Ein Handbuch für academische Vorlesungen und zum Gebrauche für praktische und gerichtliche Aerzte und Wundärzte. Zweite Ausgabe. Preis circa 2⅔ bis 3 ℛ.

Duflos, Dr. A., Grundriss der pharmacologischen Chemie.

Auch unter dem Titel:

Pharmacologische Chemie. Ergänzungsband, welcher für die Besitzer der früheren Ausgabe des Werkes die gesammten Bereicherungen der neuen Ausgabe umfasst. Preis circa 1¼ ℛ.

Die Auflage des einen wie des andern Buches ist eine sehr mässige; ich bitte desshalb nur annähernd so viele Exemplare begehren zu wollen, als sich mit einiger Wahrscheinlichkeit absetzen lassen.

Im Uebrigen gewähre ich, wie bei allen anderen Werken des berühmten Verfassers, ein volles Drittel Rabatt und bitte desshalb um Ihre gütige, rege Verwendung.

Gestatten Sie mir ein gleiches Gesuch für die Duflos'schen Werke im Allgemeinen; ergänzen Sie zu solchem Behufe gefälligst Ihr Lager auf Grund der nachfolgenden genauen Uebersicht der Titel; ich liefere Ihren diesfälligen Bedarf, so lange die Vorräthe dies irgend gestatten, mit Vergnügen à cond.

Chemisches Apothekerbuch. 2 Bände.

Duflos, Dr. A., Chemisches Apothekerbuch. Theorie und Praxis der pharmaceutischen und analytischen Experimental-Chemie. Dritte Ausgabe. Vollständig in 2 Bänden. gr. 8. Geheftet. Preis 7½ ℛ.

Ausser dem ungeschmälerten Rabatt von 33⅓ % gewähre ich auf sechs im Laufe eines Jahres bezogene Exemplare ein siebentes frei, so dass Sie in solchem Falle einen Rabatt von mehr als 50 Procent geniessen.

Durch so günstige Bedingungen hoffe ich von Neuem Ihre geneigte thätige Verwendung für ein Werk zu gewinnen, das vermöge seiner anerkannten Brauchbarkeit noch einer grossen Verbreitung fähig ist.

Nächst den Apothekern und Chemikern dürften insbesondere jüngere Pharmaceuten die Käufer des Buches sein, wenn Sie zur Bewilligung von Terminalzahlungen sich bereit finden lassen.

Pharmaceutische Chemie.

Duflos, Dr. A., Apothekerbuch. Erster Band apart, die pharmaceutisch-technische Chemie umfassend. 4½ ℛ.

Grundriss der pharmaceutischen Chemie.

Duflos, Dr. A., Grundriss der pharmaceutischen Experimental-Chemie. Auch unter dem Titel: Chemisches Apothekerbuch. Ergänzungsband, welcher für die Besitzer der 2. Ausgabe die gesammten Bereicherungen der 3. Ausgabe umfasst. 1 ℛ 7½ Sgℓ.

Analytische Chemie.

Duflos, Dr. A., Apothekerbuch. 2. Band apart, die analytische Chemie enthaltend. 3 ℛ.

An Duflos analytische Chemie lehnen sich die kürzlich bei mir erschienenen Hülfstabellen für den praktischen Cursus der qualitativ-chemischen Analyse von R. Büttner. cart. 20 Sgℓ.

Polizeilich-gerichtliche Chemie.

Duflos, Dr. A., die wichtigsten Lebensbedürfnisse, ihre Aechtheit und Güte, ihre zufälligen Verunreinigungen und ihre absichtlichen Verfälschungen, mit gleichzeitiger Berücksichtigung der in der Haushaltung, den Künsten und Gewerben benutzten chemischen Gifte. Zweite neu bearbeitete und wesentlich bereicherte Auflage. gr. 8. geh. 26 Bogen. Vollständig in einem Bande. 2 ℛ.

In dieser neuen Bearbeitung des früher unter dem Titel. „Oeconomische Chemie, 1. Theil" erschienenen Buches, ein völlig neues und selbstständiges Werk; für alle Stände geschrieben, ist dasselbe bei freundlicher Verwendung einer grossen Verbreitung fähig; vorzugsweise willkommen wird es den Aerzten sein, weil ein gleich verlässiger und umfassender Führer für das Gebiet der medicinal-polizeilichen Untersuchungen nicht existirt. Durch vollen Rabatt und Freiexemplare unterstütze ich Ihre gefälligen Bemühungen.

Agriculturchemie.

Duflos, Dr. A., und A. Hirsch, die chemischen Bedürfnisse des Ackerbaues, ihre Eigenschaften, Erkennung, Prüfung und ihr Einfluss auf die Productivität des Bodens. gr. 8. 1 ℛ 7 Sgℓ.

Die älteren Bücher des Herrn Professor Duflos: „Das Arsenik," „Handbuch der pharmaceutisch-chemischen Praxis, Bd. II.," „Apothekerbuch, kleinere Ausgabe in 1 Bde. „kann ich nur noch für feste Rechnung geben; Gleiches gilt vom Portrait des Verfassers.

Bei diesem Anlass empfehle ich noch ein während des Sommers vorzugsweise gangbares Buch meines Verlages Ihrer erneuten Aufmerksamkeit und bitte ebenfalls, etwaigen Bedarf à cond. befehlen zu wollen:

Martin Websky's Lustfeuerwerkerei, insbesondere für Dilettanten u. Freunde dieser Kunst. Mit Beiträgen von E. Schnell und F. M. Chertier. 5. Ausgabe. 1¾ ℛ mit ⅓ Rabatt.

Breslau, im Mai 1848.

Ferdinand Hirt,
Firma: Hirt's Verlag.

Angebotene Bücher.

[4094.] **Franz Hanke** in Zürich offerirt sehr billig gegen baar: 38 verschiedene, in polnischer und französ. Sprache verfaßte, Polen betreffende Schriften. Das spezielle Verzeichniß davon ist in Nr. 38. S. 501—502. Art. Nr. 3193 des Börsenblattes abgedruckt.

Gesuchte Bücher.

[4095.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht:

J. von Voß, neue Lustspiele. 1821, bei Schüppel.

Nizoli, lexicon Ciceronianum. Fol. Padua 1734.

Copmartin de Chaupy, découverte de la maison de campagne d'Horace. 3 vol. in 8. avec planches. Rome 1767—69.

Lexicon Ciceronianum gr. lat. in-8. Turin 1743.

Ilgen opuscula varia philolog. 8. Erfurt 1797.

Gronovii thesaurus antiq. graec. 13 vol. Leiden 1697—1702.

Graevii thesaurus antiq. rom. 12 vol. Utrecht 1694—99.

Sallengri novus thesaurus antiq. rom. 3 vol. Haag 1716—19.

Poleni nova suppl. 5 vol. Venedig 1737.

Pitisci lexicon. 2 vol. Leovard. 1713.

Gruteri inscript. lat. totius orbis Rom. 4 vol. Amsterdam 1707.

Graevii thesaurus antiq. et hist. Italiae ed. Burmannus. 30 vol. Leiden 1704—23.

Graevii thesaurus antiq. et hist. Siciliae, Sardiniae, Corcicae etc. 15 vol. ib. 1723—25.

[4096.] Unter vorheriger Preisanzeige sucht **C. H. Reclam** sen. in Leipzig:

1 Valerii Flacci Argonauticon libri VIII. etc. cur. Th. Ch. Harless. 8. maj. Altenburg 1781.

1 Wachsmuth, Geschichte d. röm. Staats. Halle, Renger.

1 C. O. Müller's Etrusker. Max & Co.

[4097.] **Mangelsdorf & Klaehr** in Königsberg und Memel suchen gut erhalten:

Die sämmtlichen Schriften der Gräfin Ida Hahn-Hahn.

[4098.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W. suchen:
1 das galante Sachsen (deutsche Ausgabe).

[4099.] **W. Dietze** in Anclam sucht billig und neu:
1 Heine, Reisebilder. 1. 2. Bd. 3. Aufl.
1 — 3. 4. Bd. 2. Aufl.
1 Prutz, Taschenbuch 1848.
1 Gerstäcker, Quäkerstadt. 1. Aufl. 1846 2. Theil appart.
Bitte um Angabe des Preises.

[4100.] **Voigt & Fernau** in Leipzig suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
Wiener Jahrbücher der Literatur. Jahrgang 1847 und 1848. (Gerold & Sohn.)

[4101.] **Julius Weise** in Stuttgart sucht:
1 Wiener Jahrbücher der Literatur. Jahrg. 1838. 1839. 1842.

[4102.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht billig und bittet um Preisanzeige:
Naumann, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands,
einzelne Bände, ohne, oder mit schwarzen Kupfern.

[4103.] **Carl Boldemann** in Lübeck sucht billig, unter vorheriger Preisanzeige:
1 Monumenta boica. Band XIII.—XXX.
1 Grimm, deutsche Rechtsalterthümer.
1 Wächter, Lehrbuch des röm.-dtsch. Strafrechts. 2 Thle.

[4104.] Die **Serig**'sche Buchh. sucht:
1 Eichendorff, der letzte Held von Marienburg. Fehlt bei Bornträger.

[4105.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht billig:
1 Hayne, Abbildungen d. Arzney-Gewächse. complet.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4106.] Für einen militärfreien jungen Mann, welcher fünf Jahr als Lehrlinge und zwei Jahre als Gehülfe in meinem Geschäfte, zu meiner Zufriedenheit gearbeitet hat, und welchen ich empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung.

Der Eintritt kann Johanni oder auch später geschehen und bitte ich gefällige Offerten direct per Post an mich einzusenden.

Glogau, d. 18./6. 1848.

Carl Flemming.

[4107.] Lehrlingsgesuch.

Ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen und mit vorausgesetzter Bildung versehener junger Mann kann in meiner Buchhandlung als Lehrling sogleich, oder zum 1. August placirt werden. Vorzugsweise würde mir der Sohn eines Kollegen erwünscht sein.

Halberstadt, Mitte Juni 1848.

F. A. Helm.

Vermischte Anzeigen.

[4108.] Leipziger Bücherauktion.

Von der für den 15. Mai d. J. angesetzten, der Zeitverhältnisse wegen aber verschobenen, Bücherauktion wird die 2. Abtheilung, werthvolle Bücher aus allen Wissenschaften enthaltend, am 1. Juli und den folgenden Tagen versteigert werden.

Dagegen bleibt die Versteigerung der ersten Abtheilung, welche aus der Kunstbibliothek des Herrn Dr. Puttrich besteht, vorläufig noch ausgesetzt und wird das Weitere darüber, seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Etwaige noch zurückgehaltene Aufträge auf die 2. Abtheilung bittet der Unterzeichnete ihm sofort einzusenden.

Kataloge dazu stehen, so weit der Vorrath reicht, gern zu Diensten und bitte ich, zu verlangen.

Leipzig, 19. Juni 1848.

T. O. Weigel.

[4109.] An die deutschen Verleger.

Ich verbitte mir jegliche Zusendung von Flugschriften, so wie überhaupt „jede Novaz" was für meinen Geschäftskreis paßt, wähle ich selbst und lasse mir auch in dieser Hinsicht nichts entgehen. Die hohen englischen Eingangszölle auf Bücher, so wie die beträchlichen Spesen gebieten dies. Was ich im Schulze'schen Adreßbuche ausgesprochen habe, ist meine Geschäftsnorm und diese bitte ich zu berücksichtigen.

London, 9. Juni 1848.

Franz Thimm.

[4110.] Wir haben Bedarf von Karten der einzelnen Länder und Provinzen von Central-Europa, im Maaßstab von $\frac{1}{100000}$, $\frac{1}{150000}$ und $\frac{1}{200000}$ in den Jahren 1845 bis 1848 erschienen.

Diejenigen Handlungen, welche solche Karten verlegt haben, ersuchen wir um schleunige Angabe des Titels oder Einsendung von 1 Expl. à Condition. Nachbestellung in fester Rechnung erfolgt sofort.

München, im Juni 1848.

Mey & Widmayer,
Kunst- u. Landkartenhandlung.

[4111.] Politische Tagesschriften bitten wir uns sofort nach Erscheinen in 10—12 Explren. à Cond. einzusenden. Wir haben in der bevorstehenden Messe Gelegenheit, bedeutenden Absatz zu erzielen und ersuchen deshalb, unsere Bitte zu beachten.

Frankfurt a/O., den 15/6. 1848.

Koscky & Comp.

[4112.] **Julius Springer** in Berlin bittet um Einsendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Romane.

[4113.] Inserate
in den seit 26. Mai c. bei mir erscheinenden
„Oberschlesischen Volksfreund"
berechne ich mit 9 pr. Pfennigen (¾ Ngl) die compresse Spaltzeile oder deren Raum. Dieses Wochenblatt, das einzige nichtamtliche und zugleich verbreitetste Organ hiesiger Gegend, fand gleich Anfangs soviel Beifall, daß ich schon bei No. 3 die Auflage auf **850** erhöhen mußte. Beilagen mit der untenstehenden Firma lege ich gratis bei, erbitte mir aber in Ihrem Interesse vorher 1 Ex. derselben zur Ansicht, um zu beurtheilen, ob in hiesiger Gegend Erfolg davon zu erwarten ist. Auch von Inseraten nehme ich nur die auf, welche wirklich Erfolg versprechen. Die politische Tendenz des Blattes ist constitutionell-monarchisch.

L. Dülfer.
Weilshäuser'sche Buchh.
in Leobschütz.

[4114.] In mein hier sehr beliebtes
„Elbinger Morgenblatt"
nehme ich auch Recensionen von Schriften auf, deren Inhalt ein größeres Publikum zu fesseln geeignet ist, mit Ausschluß aller streng wissenschaftlichen Schriften. Die Herren Verleger ersuche ich demnach um Gratis-Einsendung von Recens.-Ex. — Von allen übrigen Erzeugnissen d. Lit. bin ich bereit, Inserate in Tausch gegen einzusendende Bücher aufzunehmen, insofern der Preis derselben mit den Insertionsgebühren (1 Sgl pr. Zeile von ca. 16—17 Sylben) einigermaßen im Verhältniß steht.

Neumann-Hartmann in Elbing.

[4115.] ☞ ☞ ☞

Wir machen durch gegenwärtige Zeilen darauf aufmerksam, daß wir unsere Zeitschriften, von nächstwöchentlicher Nummer an, nur denjenigen verehrl. Handlungen zusenden werden, welche uns in vergangener Messe Zahlungen leisteten, oder sich wegen einer durch äußere Verhältnisse nothwendigen Gestundung brieflich mit uns verständigt haben.

Leipzig, den 19. Juni 1848.

Baumgärtner's Buchhdlg.

[4116.] Berichtigung.

Die in Nr. 54 des Börsenblattes sub 3871 von unserem Herrn Commissionair in unserem Namen erlassene Anzeige de 3. Juni bedarf, um Mißverständnissen zu begegnen, einiger Erläuterungen.

Dort heißt es: „Es war uns unmöglich die vollständige Deckung unserer Zahlungsliste nach Leipzig zu **senden**," wozu wir bemerken müssen, daß eben weil uns das Senden, nicht weniger unmöglich als andern österr. Handlungen war, wir unsern Verbindlichkeiten vollständig zu genügen nicht im Stande waren; wenn hingegen durch Opfer, die nicht den Verlegern zur Last fielen, es uns gelang, über ein Capital in Leipzig zu disponiren und wir in Preußischem Gelde zahlten, so wird Niemand in jener Anzeige etwas finden können, was zu viel gesagt wäre.

Wien, am 16. Juni 1848.

Wittenbecher, Siegel & Kollmann.

[4117.] Daß alle unsre Remittenden in dieser Woche versandt worden sind, wir auch unsern Herrn Commissionair in Leipzig heute solche Wechsel übermacht haben, die ihn in den Stand setzen werden, unsere sämmtlichen Saldis in diesen Tagen zu berichtigen, dies unterlassen wir nicht, in Beziehung auf unsere Theilnahme an einem früheren Circulair, von mehreren hiesigen Buchhandlungen, hierdurch zu veröffentlichen.

Copenhagen, am 10. Juni 1848.

Bing'sche Buchhandlung.

SLUB
Wir führen Wissen.

[4118.] **Erklärung.**

Wir vermissen zu unserm Bedauern in B.-B. Nr. 57 der Erklärung des Herrn G. Mayer hier, unter den speciell aufgeführten Firmen, denen er seinen besondern Dank zollt, die Herren Beck in Wien und Reyher in Mitau. Beide haben trotz der schwierigen Verhältnisse und unter sehr großen Opfern in letzter O.-M. ihre Verbindlichkeiten ebenfalls nach Möglichkeit erfüllt und laut Liste auch Herrn G. Mayer hier bezahlt. Sie haben aber das, was sie in der Ordnung und für ihre Schuldigkeit hielten, in aller Stille und ohne Aufhebens gethan, und nur aus obigem Grunde sind wir veranlaßt, sie dieser Bescheidenheit zu entreißen. Ehre, dem Ehre gebührt! — aber was dem Einen recht, das ist dem Andern billig.

Leipzig, 23./6. 1848.

Barth & Schulze.

[4119.] **Zur Berichtigung.**

In einer Anzeige der Metzler'schen Buchhandlung in Stuttgart in Nr. 57 d. Bl., die bei Duncker & Humblot erschienene Uebersetzung von „James Broughton" betreffend, ist gesagt:

„Die Erklärung des Herrn James (daß er eine deutsche Uebersetzung geben wolle) findet sich aber nicht auf dem Titel der Tauchnitz'schen Original-Ausgabe des englischen Textes, für den Continent."

Ich habe in Bezug darauf zu bemerken, daß von meiner englischen Ausgabe dieses Werkes allerdings aus Versehen eine Anzahl Exemplare ohne die in Rede stehende Titelbemerkung ausgegeben worden ist, sich dieselbe aber auf dem größten Theile der Auflage befindet, und ferner, daß sie auf der Londoner Ausgabe, die hier wol hauptsächlich in Betracht kommt, steht, was ich dem Commissionair der Metzler'schen Buchhandlung, auf seine Anfrage deshalb, bereits am 13. dieses Monates, mitgetheilt habe.

Leipzig, den 20. Juni 1848.

Bernh. Tauchnitz jun.

[4120.] **Wohl zu beachten!**

Wir haben heute das große Magazin No. 421 Broadway bezogen, und ersuchen unsere Geschäftsfreunde, sich dies zu bemerken, behufs richtiger Angabe unserer Firma auf Verlags-Werken und bei Inseraten.

Durch die schöne Lage unserer neuen Geschäftslokale und zwei große Schaufenster sind wir in den Stand gesetzt, die reichen Schätze deutscher Literatur und Kunst, dem Publikum zweckmäßig aufgestellt, vor die Augen zu führen. — Tausende von Geschäftsleuten und Tausende promenirender Ladies und Gentlemen bewegen sich fortwährend in diesem Theile Broadway's, und daher sollten besonders Verleger von Kunstwerken nicht versäumen, uns Exemplare ihrer Neuigkeiten einzuschicken, und werden gewiß mit den Resultaten zufrieden sein. Alle Preise sind netto und möglichst billig auszuwerfen, damit die Gegenstände durch den Zoll nicht zu sehr vertheuert werden.

New-York, den 13. December 1847.

Helmich & Co.
No. 421 Broadway.

Bitte.

Da es öfter vorkommt, daß der Unterzeichneten Anzeigen ꝛc. zur Aufnahme ins Börsenblatt zugehen, die sehr unleserlich und undeutlich geschrieben sind und dadurch, für Einsender und Redacteur, unangenehme Druckfehler, der größten Aufmerksamkeit ungeachtet, nicht ganz vermieden werden können, so bittet dieselbe alle geehrten Einsender von Anzeigen ꝛc., doch auf die möglichst deutliche und leserliche Schrift bedacht sein zu wollen und dieß namentlich bei Angaben von Preisen, fremdländischen Titeln, Eigennamen ꝛc.

Verzögerungen der Aufnahme, veranlaßt durch deshalb nöthig gewordene Anfragen bei den Einsendern, können in solchen Fällen auch nur Letzteren zur Last fallen.

Die Redaction.

Den geehrten Abonnenten des Börsenblattes höflichst

zur Nachricht,

daß das dem Börsenblatte beigegebene

„Monatliche alphabetische Verzeichniß erschienener Neuigkeiten,"

Nr. 2 (Februar 1848) bereits heute in Satz gegeben ist und daß die folgenden Nummern sich nun von 14 zu 14 Tagen so lange folgen sollen, bis alle rückständigen Monate geliefert sein werden.

Die Redaction.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Aus der Schweiz. — Zur Erwiderung an Herrn Karow. — Gegen den Journaldebit der Postbehörden. — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt No. 4047—4120. — Bitte. —Zur Nachricht. — Leipziger Börse am 21. Juni. —

Amtsgericht in Bern 4047.
Arnold'sche B in L. 4056. 4082.
Baensch, C. 4102.
Barth & Schulze 4118.
Baumgärtner's B. 4115.
Besser'sche B. 4088.
Betzmann 4051.
Bing'sche B. 4117.
Boldemann 4103.
Bornträger, Gebr. 4065.
Bote u. Bock 4062. 4089.
Büchting, A. 4049.
Creutz'sche B. 4079.
Dietze in A. 4099.
Dülfer in L. 4113.
Du Mont-Schauberg'sche B. 4061.
Ehlermann 4076.
Flemming in G. 4106.
Hammerich's S. C. 4085.
Hanke in Z. 4094.
Hartmann, R. 4105.
Helm 4107.
Helmich & Co. 4120.
Helwing'sche Hof-B. 4064.
Hempel 4057. 4088.
Hertz, W. in B. 4083.
Hirt, F. 4093.
Hoelscher 4061.
Jackowitz 4053.
Institut, artist. in K. 4049.
Klinckfieck 4095.
Koscky & C. 4068. 4111.
Lassar, L. 4066.
Liebeskind 4074.
Logier 4063.
Longman & Co. 4058. 4067.
Lucas in M. 4048.
Mangelsdorf u. K. 4097.
Mayer, G., in L. 4070
Mey und Widm. 4110
Mühlmann, 4069.
Müller, A., in Br. 4055.
Naumann in Dr. 4075.
Neumann-Hartmann 4114.
Pahl in Z. 4087.
Ramdohr's Hof.-K. 4060.
Raw'sche B. 4073. 4080.
Reclam, C. H. sr. 4096.
Rupp & K. 4049.
Schaeffer & Co. in L. 4098.
Schmidt & Leo 4084.
Schröter, A. v. in B. 4077.
Serig'sche B. 4104.
Springer, J. 4112.
Tauchnitz, B. jun.
Teubner in L. 4054.
Thimm in L. 4109.
Trautwein'sche B. (Sep. Co.) 4090.
Troschel 4072.
Verlagsbureau in L. 4091.
Voigt & Fernau 4100.
Wagner, E. 4052.
Weigel, T. O. 4108.
Weise in St. 4101.
Wengler 4081. 4086.
Wirth in M. 4078. 4092.
Wittenbecher, S. & K. 3116.
Zehnder'sche Verl.-B in B. 4050.

Leipziger Börse am 21. Juni 1848.

Curse im 14 Thaler-Fuss.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	144⅜	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103⅛	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ₰ Lsdr. à 5 ₰	k. S.	113	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99¾
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57⅜	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S	150⅝	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	6.25½
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	—
	2 Mt	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S.	87	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 ₰ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ₰ idem „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ₰ nach ger. Ausmünzungsfusse . . „ d°.		—	13⅙
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		—	5 ₰ 17½
Holländ. Duc. à 3 ₰ . . . . . auf 100		—	7
Kaiserl. d°. d°. . . . „ d°.		—	7
Bresl. d°. à 65½ As . . . „ d°.		—	6¼
Passir d°. d°. à 65 As . „ d°.		—	6
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		—	2¼
Gold pr. Mark fein Cölln.		—	—
Silber „ d°. d°.		—	—
Staatspapiere und Actien *excl. Zinsen.*			
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im 14 ₰ Fuss: von 1000 und 500 ₰ . .		79	—
kleinere		—	—
— d°. — von 500 ₰ à 4%		86	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3⅓ % im 14 ₰ Fuss: von 1000 und 500 ₰ . .		82	—
kleinere		—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ₰		—	70½
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im 20 fl. Fuss: von 1000 und 500 ₰ . . .		—	—
kleinere		—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 14 ₰ Fuss: von 1000 und 500 ₰		—	83½
kleinere		—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à 3⅓ %: v. 500 ₰		—	—
v. 100 u. 25 ₰ .		—	—
d°. lausitzer d°. à 3%		—	—
d°. d°. d°. à 3½ %		—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %		—	89½
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ₰ à 4%		—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Crt. pr. 100		—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½ % (300 Mk. Bco. = 150 ₰)		—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5 % laufende Zinsen		—	—
à 4 % à 103 % im 14 ₰ Fuss		—	—
à 3 %		—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 % . . .		—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 ₰ pr. 100		150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ₰ pr. 100		87	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100		—	62
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100		—	25¾
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100		—	22½
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100		148	—

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.